



Bezirk Minden. Einen Abend, mit gleich drei Anlässen zum Feiern, erlebten Gäste, Freunde und neuapostolische Christen am Samstag den 22. November 2014 in der Kirche in Minden-Mitte. Die Besucher konnten sich über ein Programm mit musikalischen Beiträgen der einzelnen Bezirkschöre, des Bereichsorchesters und einen Rückblick auf die Kirchengeschichte freuen.

Wechsel in der Bezirksleitung

Zum einen stand ein Wechsel in der Bezirksleitung an. Seit dem 16. November diesen Jahres ist der ehemalige Bezirksevangelist Jürgen Meyer neuer Bezirksvorsteher im Bezirk Minden und der Bezirksälteste Raimund Knoll im Ruhestand. Grund und Anlass genug, dem Bezirksältesten i.R. Raimund Knoll ein Dankeschön in diesem Rahmen auszusprechen.

25 Jahre im Klinikum

Zum anderen richten wir seit 25 Jahren Andachten, beziehungsweise auch Gottesdienste, mit Bild- und Tonübertragungen auf die Krankenzimmer im Klinikum aus, zu Beginn im alten Klinikum an der Ringstraße und heute in der schönen Kapelle des neuen Johannes-Wesling-Klinikums. Jeden dritten Samstag im Monat findet hier eine Andacht oder ein Gottesdienst statt.

110 Jahre neuapostolische Kirchenkultur

Der dritte Grund zum Feiern war, dass unsere Kirche in diesem Jahr auf 110 Jahre Kirchengeschichte im Bezirk Minden zurück blicken kann. Die Moderation dieser Veranstaltung lag in den Händen von Reinhard Meyer aus der Gemeinde Porta Westfalica. Er hieß alle herzlich Willkommen und freute sich besonders über den Besuch des Bischofs Eberle und Geistliche anderer Konfessionen.

40 Jahre im Ehrenamt

Der Bezirksälteste i.R. Knoll trug mit Unterstützung einer Power-Point- Präsentation 110 Jahre neuapostolische Kirchenkultur im Bezirk Minden vor. Friedrich Meier-Vermeersch übernahm den Rückblick auf fast 40 Jahre Ehrenamt vom Bezirksältesten. Unterbrochen wurden diese Vorträge von musikalischen Beiträgen der einzelnen Chöre und des Orchesters.

Begeisternden Applaus erhielten die Sunshine Kids für ihre beeindruckenden Vorträge. Die Kinder überreichten dem neuen „Ruheständler“ eine Leinwand bedruckt mit allen Fingerabdrücken der Kinder zur Erinnerung.

Taktstock zur Erinnerung

Das Bereichsorchester hatte sich auch ein besonderes Dankeschön einfallen lassen. Thomas Wiktor, Leiter des Bereichsorchesters, überreichte dem ehemaligen "Orchesterleiter Knoll" einen Taktstock. Um das Handling mit dem Taktstock auszuprobieren wurde der Bezirksälteste i.R. von Thomas Wiktor gebeten ein Lied mit Chor und Orchester zu dirigieren.

Bevor diese Veranstaltung ihr Ende fand, war es dem Bezirksältesten i. R. Albert Zillmer ein Herzensbedürfnis auch in diesem Rahmen einige Worte an die Besucher zu richten. Er beendete seine Ansprache mit einem Wunsch: „Bleibt schön neuapostolisch!“

2. Dezember 2014

Text: cp

Fotos: rs wm













